

Pressemitteilung  
Wien, im Juni 2016

## **Das war die VieVinum 2016 – Glanzvolles Jubiläum mit einer kleinen Sensation**

*Erneut lockte die VieVinum etwas mehr als 15.000 Besucher an und verwandelte die Wiener Hofburg in einen pulsierenden Ort des guten Weins. Thematisch standen die Bedeutung unverwechselbarer Herkünfte und Jahrgänge sowie der aktive Austausch mit Winzern aus den Nachbar-Weinländern von Ost bis West im Mittelpunkt. Einen kleinen Triumph für österreichische Rotweincuvées führte indes die Verkostung des Weinmagazins Vinum herbei.*

Der Startschuss für das dreitägige Weinfestival fiel am Samstag, den 4. Juni. Die Eröffnungszeremonie wurde von VieVinum-Organisatorin Mag. Alexandra Graski-Hoffmann moderiert. Sie betonte den Verdienst der österreichischen Winzer an der VieVinum. „Die überdurchschnittliche hohe Konzentration an erstklassigen Weinen in diesem Land ist ein essentieller Teil der Erfolgsgeschichte. Das heißt, die Stars auf der VieVinum sind die Winzer.“ Bundesminister Andrä Rupprechter hob in seiner Eröffnungsrede hervor, dass das hohe Qualitätsniveau der Weine und deren klar nachvollziehbare Herkunft die Basis für den Erfolg der österreichischen Winzer sind. Feierliche Grußworte sprachen außerdem Mag. Wilhelm Klinger, Geschäftsführer der Österreich Wein Marketing, und Weinbaupräsident Johannes Schmuckenschlager. Als offizielle Vertretung der diesjährigen Gastwinzergruppe Verein Deutscher Prädikatsweingüter (VDP) richtete auch der deutsche Botschafter, seine Exzellenz Konrad Max Scharinger, einige Worte an die Gäste.

### **Das Engagement der Österreich Wein Marketing**

Von Beginn an ist die Österreich Wein Marketing (ÖWM) wichtigster Kooperationspartner der VieVinum. Rund 850 internationale Weinprofessionals mit Fokus auf Handel, Gastronomie beziehungsweise Sommellerie kamen auf Einladung der ÖWM nach Wien. Viele dieser Besucher nutzten die Gelegenheit, um sich in den Einführungsseminaren und Sonderverkostungen der ÖWM dem österreichischen Wein zu nähern oder sie vertieften beim vielseitigen Rahmenprogramm das bestehende Wissen. Ziel der ÖWM ist es, den Winzern so die Möglichkeit zu vereinfachen, neue Kontakte zu knüpfen und bestehende Handelsbeziehungen zu festigen. In kontinuierlich steigenden Exportzahlen verdeutlicht sich der Erfolg dieser Bemühungen.

### **Ein Feuerwerk önologischer Highlights**

Als die VieVinum im Jahr 1998 aus der Taufe gehoben wurde, war es das Ziel, sie als Leistungsschau für den österreichischen Wein und die Winzer selbst zu positionieren. Diese Vorgabe steht nach wie vor im Mittelpunkt und wurde über die Jahre um die Aspekte der Internationalität, des hochkarätigen fachlichen Diskurses sowie des Vernetzens der verschiedenen Wein-Branchengruppen erweitert. Sichtbar war dies etwa an der neuen Standgestaltung, welche in ihrem Design dezent gehalten und auf das Wesentliche fokussiert war. Zu den wichtigen Anziehungspunkten zählte auch wieder das Rahmenprogramm. Hier wurde ein Reigen aus kommentierten Verkostungen geboten, welche in ihrer thematischen

Aktualität, Qualität und Vielfalt einem Feuerwerk önologischer Highlights glichen. Eine kleine Sensation bot dabei der traditionelle Länderwettkampf Österreich gegen Deutschland des Magazins Vinum. Cordoba 1978 konnte mit seinem Wunderteam die damalige Vormachtstellung nicht derart eindrucksvoll unter Beweis stellen, wie dies beim freundschaftlichen Aufeinandertreffen von Rotweincuvées in der Wiener Hofburg der Fall war. Denn der österreichischen Wein-Elf gelang mit einem 10:1 gegen ihren Lieblingsgegner ein Triumph, wie man ihn sich beim Fußball nicht annähernd zu erträumen wagte.

### **Wer war aller da?**

Rund 550 Aussteller, davon der überwiegende Teil aus Österreich, freuten sich über das große Interesse der Besucher. Die Winzer Niederösterreichs bildeten die größte Gruppe, gefolgt von den Winzern des Burgenlands, der Steiermark und Wien sowie Kärnten. International nahm dieses Jahr der Verein Deutscher Prädikatsweingüter den prominentesten Platz ein. Ebenfalls ein starkes Zeichen setzen Winzer aus Ost- und Südosteuropa. Diese brachten unter der Bezeichnung „New Europe“ das Flair des Unentdeckten auf die VieVinum. Mit einer stattlichen Delegation zeigte dieses Jahr auch wieder Frankreich Flagge, ebenso wie Portugal und Südtirol. Falstaff weitete sein Engagement auf der VieVinum aus und setzte dabei einen besonderen Schwerpunkt auf große Gewächse Italiens. Ein höchst aktuelles Thema griff Wein&Co mit der Präsentation von Natural Wines auf. Für weitere Vielfalt sorgten zahlreiche kleinere Winzergruppen aus europäischen Ländern sowie aus Übersee. Mag. Alexandra Graski-Hoffmann zur Ausstellerstruktur: „Mir ist wichtig, offen zu sein, einen Austausch mit anderen Weinnationen zu pflegen. Gerade aufgrund der geografischen Lage Wiens – als Tor von Ost nach West – hat die VieVinum bei Winzergruppen aus Ost- und Südosteuropa einen hohen Stellenwert.“

### **Der VDP als Gastwinzergruppe auf der VieVinum**

Schon seit dem Jahr 1910 sind die Winzer des VDP die angesehenen Botschafter der Weinnation Deutschland und haben den Siegeszug von Riesling, Sylvaner & Co. maßgeblich beeinflusst. Eine Delegation dieser Gruppe präsentierte persönlich ihre exzellenten Weine auf der VieVinum. Zusätzlich zeigten die Winzer in einer von Master of Wine Caro Maurer geleiteten Verkostung gemeinsam mit den Traditionsweingütern Österreich und den STK Winzern, welche stilprägenden Herkunftsweine auf ihren Spitzenlagen entstehen.

### **Erfrischendes für Zwischendurch**

A la Carte setzte mit seiner Lavazza Lounge ein Zeichen für erstklassigen Kaffee. Auch die CULTURBRAUER waren Kooperationspartner von A la Carte, welche ihre hopfigen Spezialitäten in der CRAFT BIER LOUNGE direkt vor der Hofburg zur Verkostung reichten. Weiters bespielte das Österreichische Sektkomitee eine große Sektbar mit ausgewählten prickelnden Genüssen, während sich der Verein Genuss Region Österreich dem Thema Obstwein – Most, Cider & Co. – widmete.

### **Steirereck auf der VieVinum**

Wichtige Aufgaben, die nicht auffallen, wenn sie gut gemacht werden, sind das Sauberhalten der Stände, das Nachfüllen von Brot und das Ausleeren der Spucknapfe. Ausgeführt wurden diese Tätigkeiten von den Schülern der Tourismusschule Modul. Bereits seit 2010 leitet

Steirereck Patronin Birgit Reitbauer mit ihrem Team diesen internen Service und gewährt damit höchsten Standard. So genossen die Aussteller der VieVinum die hochkarätigste Betreuung, die eine Messe bieten kann.

### **Kooperationspartner sind Schlüsselfaktoren**

Verlässliche Partner und funktionierende Netzwerke zählen zu den Schlüsselfaktoren für die langfristige Attraktivität der VieVinum. Über die Jahre wurden die Netzwerke zu den Akteuren der Weinbranche ausgeweitet und vertieft. Heute sind zahlreiche Weinhändler und Gastronomen sowie der Sommelierverband und die Weinakademie Kooperationspartner und jeweils für sich von großer Bedeutung für das Gelingen.

### **Präsentation des Sommelierverbands**

2017 trifft sich in Wien die Crème de la Crème der Sommellerie Europas und der ganzen Welt. Nach der Sommelierweltmeisterschaft von 1998 in Wien ist der Österreichische Sommelierverband das zweite Mal Gastgeber eines internationalen Sommelierwettbewerbs. Aus diesem Anlass schickte jedes teilnehmende Land einen auserwählten Wein oder eine Spirituose als Gruß in die Wiener Hofburg, welche von den Sommières und Sommeliers des Sommelierverbands auf der VieVinum präsentiert wurden.

**Die nächste VieVinum findet von 9. bis 11. Juni 2018 statt. Dieser Termin ist zugleich die Ankündigung des 20-jährigen Jubiläums der VieVinum.**

**Großes Lob für die VieVinum 2016 gab es gleichermaßen von Ausstellern und Besuchern. Hier einige O-Töne:**

### **Besucher**

David Schildknecht, Weinautor

„Drei Tage sind einfach nicht genug für diese schöne Veranstaltung. Ich fände auch gut, wenn es die VieVinum jedes Jahr gäbe.“

Karl Axel Svensson, Weinautor

„Ich bin seit der ersten VieVinum immer hier. Für mich hat sich diese Messe wirklich sehr gut entwickelt. Auch das Rahmenprogramm ist toll. Außerdem fand ich gut, dass das Pressezentrum draußen war.“

Michael Thurner, Austrias fine Brands und früherer ÖWM Geschäftsführer

„Meines Erachtens vereint die VieVinum die Kraft von drei Messen. Wenn man sich als Aussteller gut vorbereitet hat, kann man aus dem Vollen schöpfen.“

Romana Echensperger, Master of Wine aus Deutschland

„Die VieVinum ist eine tolle Veranstaltung, perfekt organisiert. Ich konnte auch viele neue, interessante Weingüter entdecken.“

Anne Krebiehl, Master of Wine aus Deutschland

„Ich bin von den Räumlichkeiten der Wiener Hofburg total angetan. Sie bieten den großartigen Weinen, die hier geboten werden, den perfekten Rahmen.“

Walter Kaltzin, Der Winzer

„Die VieVinum vereint alle Marktteilnehmer in sehr harmonischer Weise. Auch die Öffnungszeiten für Fachbesucher sind eine gute Sache.“

Martin Müller, NÖ Wirtschaftsprescribedienst

„Ich stelle fest, dass die VieVinum auch sehr stark zum Netzwerken genützt wird, auch unter den Winzern.“

Utz Graafmann, Wein-Plus

„Die VieVinum ist der Branchentreff des Weins. Ich habe das Gefühl, alle wichtigen Leute sind hier – Aussteller und Besucher.“

Armin Diel, Weingut Schlossgut Diel an der Nahe und VDP.Vizepräsident

„In einem weinstolzen Land wie Österreich ist es nicht selbstverständlich, dass man so gut aufgenommen wird. Wir freuen uns, dass wir uns hier als Gastwinzergruppe so gut präsentieren konnten.“

## **Aussteller**

Emmerich Knoll, Winzer in Unterloiben und Obmann der Vinea Wachau

„Die VieVinum ist die ideale Plattform, um sich als Winzer zu präsentieren, aber auch, um das ganze Weinland Österreich perfekt zu präsentieren.“

Martin Nigl, Winzer in Senftenberg

„Zu uns kamen sehr viele internationale Besucher, die ÖWM macht da wirklich einen guten Job.“

Paul Schabl, Winzer in Königsbrunn

„Wir sind zum zweiten Mal auf der VieVinum. Das ist wirklich eine schöne Veranstaltung, auf der man viele Leute kennenlernt.“

Christian Fink, Winzer in Eggenburg

„Ich bin als Neowinzer das erste Mal auf der VieVinum und begeistert von der Kollegialität der Winzer. Ich konnte auch gute Kontakte knüpfen.“

Walter Kirnbauer, Winzer in Deutschkreutz und Präsident Verband Blaufränkisch  
Mittelburgenland

„Besonders positiv war, dass uns auffallend viele Sommeliers besucht haben. Außerdem finde ich die neue Standgestaltung sehr gelungen.“

Georg Schneider, Winzer in Tattendorf

„Ich fand ganz toll, wie viele hochkarätige Besucher wir hatten, ganz viele davon waren internationale Weinexperten.“

Rainer Christ, Winzer in Jedlersdorf

„Ich hatte besonders viele internationale Besucher, alle von ausgesprochen hohem Niveau.“

Daniel Ribis, Weinhandel Vinoribis in Neustift/Tirol

„Uns haben viele Besucher gesagt, sie finden gut, dass wir mit unseren internationalen Weinen das Angebot auf der VieVinum vielfältiger machen.“

Petra Harkamp, Winzerin in St. Nikolai im Sausal

„Uns hat die VieVinum 2016 gut gefallen. Zu uns kamen viele neue Besucher, die unsere Weine durch die internationalen Veranstaltungen der ÖWM kannten.“

Herbert Jagersberger, Kellermeister und Vorstand Schlumberger

„Für uns als Sektkellerei aber auch für das Österreichische Sektkomitee war die VieVinum eine gute Präsentationsplattform. Wir hoffen, dass die Konsumenten bald noch vielmehr nach österreichischem Sekt fragen.“

## **Kontakt**

Tina Patronovits | M.A.C. Hoffmann & Co. GmbH  
+43 1 587 12 93 - 11 | t.patronovits@mac-hoffmann.com  
www.mac-hoffmann.com

## **Pressekontakt**

Dagmar Gross | grosswerk public relations & art promotion  
+43 1 236 26 64 | werk@grosswerk.com | www.grosswerk.com